

**Antrag 129/I/2018****Abt. 10/06 Kaulsdorf- und Mahlsdorf-Nord****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Ausführliche Kennzeichnung von Lebensmitteln**

1 Die Mitglieder der SPD-Bundestagsfraktion werden auf-  
2 gefordert, sich dafür einzusetzen, dass in deutschen Han-  
3 delseinrichtungen auf den Verpackungen von Lebensmit-  
4 teln und bei Losewahren an den Auslagen sämtliche ent-  
5 haltenen Inhaltsstoffe eindeutig angegeben werden müs-  
6 sen. Zurzeit sind nicht immer alle Inhaltsstoffe (vollstän-  
7 dig) auf / bei allen Lebensmitteln angegeben.

8

9

**10 Begründung**

11 In Deutschland liefert die Lebensmittelinformationsver-  
12 ordnung (LMIV) alle grundsätzlichen Kennzeichnungs-  
13 vorschriften für fertig verpackte Lebensmittel. Verpflich-  
14 tend sind beispielsweise Lebensmittelbezeichnung, Zuta-  
15 tenverzeichnis, Kennzeichnung der Hauptallergene, Net-  
16 tofüllmenge, Mindesthaltbarkeitsdatum u.a.. Allerdings  
17 gibt es Ausnahmen von der Kennzeichnungspflicht: Bei  
18 unverpackter (Lose-)Ware ist keine Zutatenliste vorge-  
19 schrieben, einzelne Zutaten können unter Klassennamen  
20 (z.B. „Kräuter“ oder „Gewürze“) zusammengefasst wer-  
21 den, über einzelne Zutaten ins Lebensmittel gelangte Zu-  
22 satzstoffe (z.B. E450) müssen nicht deklariert werden, ge-  
23 nauso wenig wie Verarbeitungshilfsstoffe, Lösungsmittel  
24 und Trägerstoffe.

25

26 Für Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen darauf  
27 angewiesen sind, sämtliche Inhaltsstoffe eines Nahrungs-  
28 mittels zu kennen, sind diese Lücken zu groß.

29

30 Der Begriff Nahrungsmittelintoleranz umfasst enzyma-  
31 tische, pharmakologische, allergische und anderweitig  
32 immunologische Unverträglichkeitsreaktionen des Kör-  
33 pers gegen Nahrungsbestandteile. Schätzungsweise lei-  
34 den ungefähr ein bis zwei Prozent aller Menschen an  
35 einer Nahrungsmittelintoleranz. Abweichend von dieser  
36 Zahl geben bei Befragungen bis zu 20 der Menschen an,  
37 dass sie selbst denken, an Nahrungsmittelintoleranzen  
38 zu leiden. Zeichen von Nahrungsmittelintoleranz können  
39 (teils gravierende) Beschwerden an Haut, Schleimhäuten,  
40 Lunge, Magen-Darm-System und Herz-Kreislauf sein. Be-  
41 troffene haben oft bereits einen langen Leidensweg hin-  
42 ter sich gebracht, bevor ihre Intoleranz offiziell von ei-  
43 nem Arzt festgestellt und der unverträgliche Nahrungs-  
44 bestandteil identifiziert worden ist. Eine ursächliche Be-  
45 handlung existiert nicht.

46

47 Der einzige Weg, um die Symptome wenigstens zu lin-

**Empfehlung der Antragskommission****Annahme in der Fassung der AK (Konsens)**

Die Mitglieder der SPD-Bundestagsfraktion werden auf-  
gefordert, sich dafür einzusetzen, dass in deutschen Han-  
delseinrichtungen auf den Verpackungen von Lebensmit-  
teln und bei Losewahren an den Auslagen sämtliche ent-  
haltenen Inhaltsstoffe eindeutig **und lesbar** angegeben  
werden müssen. Zurzeit sind nicht immer alle Inhaltsstof-  
fe (vollständig) auf / bei allen Lebensmitteln angegeben.

48 dern, ist das Weglassen von Lebensmitteln mit den nicht  
49 vertragenen bestimmten Inhaltsstoffen. Das sollte durch  
50 eine komplett transparente und eindeutige Inhaltsstoff-  
51 angebe bei / auf allen Lebensmitteln ermöglicht werden.